Vereinschronik für das Jahr 2021

Das Leben bremst, zum dritten Mal, die Konsequenzen sind fatal.

Erneut, der Verein steht still was nun wirklich keiner will.

Zusammenhalt ist gefragt, bis das Leben wieder kommt in Fahrt.

Sommer, die Sonne lacht und die Welt ist wiedererwacht.

Wie schön ist doch diese Zeit, doch noch ist dies nicht alles die Vergangenheit.

Der Winter legt sich über das Land und das Leben ist wieder außer Rand und Band.

Dieses Gedicht ist ein kleiner Rückblick über das Jahr 2021 und beschreibt die Berg- und Talfahrt Gemeinsam durch die Corona Pandemie.

Unsere Schießabende starteten somit auch erst im September. Jedoch mit voller Motivation und einem prall gefüllten Schießplan.

Zu Kirta veranstalteten wir ein Kirtaschießen mit Ganspaschen. Die gewürfelte Augenanzahlt und die Schießtreffer ergaben die Gesamtpunktzahl. Die höchste Punktzahl ergatterte Dieter Effkemann und sicherte somit sein Kirtaessen mit einer Ente als Gewinn. Vergönnt war es dem Gewinner allemal, da dies wie er betonnte sein erster Gewinn seit langem war.

Im November veranstalteten wir ein Zimmerstutzenschießen und kurz darauf das Biathlon mit Pfeil und Kugel. Welcher gleichzeitig auch der letzte Schießabend für das Jahr 2021 war.

Leider ereilten uns im Jahr 2021 auch zwei Todesfälle. Im Januar verstarb unser „Mäck“ (Günther Jeske). „Mäck“ war ein langjähriges Vereinsmitglied und Mitglied der Fahnenabordnung sowie lange der Wirt unserer Vereinsgastätte.

Im Oktober verstarb unser Mietglied Herr Alfred Schweiger. Dieser ebenfalls ein langjähriges Vereinsmitglied war immer das Reh für unser jährliches Rehessen besorgte.

Für das Vereinsjahr 2022 wünschen wir uns alle viel Spaß bei den geplanten Vereinsaktivitäten und eine Rege Beteilig nun wo der Alltag wieder in die normale Form Zurück kommt.

Regina Lippacher, Ottenhofen